

Schlechter Ruf Gemeinschaftsschule (GMS)?

Beitrag von „giffota“ vom 9. Juli 2019 14:27

Puh, was ist denn das für eine Aussage? Das ist sehr ungerechtfertigt und in Anbetracht, dass sie von einer Lehrperson kommt, unprofessionell.

Zitat von Herr_Frodo

In BaWü gibt es keine gute GMS. Das sind ehemalige vom Aussterben bedrohte
Hauptschulen, die mit viel viel Geld nun gut Aussehen.

Unser Job heißt da auch nicht mehr "Lehrer", sondern "Lernbegleiter".

Die drei Niveaustufen mit Lernjobs zu unterrichten ist ein Witz. Hauptschüler werden
durchgeschleust, und Kinder, die intellektuell für Sek II in Frage kommen würden,
gehen unter vor Problemklassen.

Wenn ich die Wahl hätte: Finger weg von GMS, wenn auch nur "Grundschule".

Grüße

Ich unterrichte an einer GMS, mit sehr vielen engagierten Lehrern. Unsere Schule hat einen schlechten Ruf, weil sie als alte Hauptschule gilt. Wir haben viele schwache Schüler, also wenige auf Gymnasialniveau. Die Arbeitsbelastung hält sich in Grenzen, weil wir uns als Kollegium gegenseitig unterstützen. Wir sind 2 zügig mit kleinen Klassen und haben in den Hauptfächern durchgehend 3 Lehrpersonen für 2 Klassen.

Ich würde nicht mehr anders arbeiten wollen.

Ach ja, und wir arbeiten nicht nur offen, sondern haben auch Frontalunterricht. So wie es die Lerngruppe erfordert.Mi